

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Januar 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 123

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 17.1.43. 7.00 Uhr im Zimmer celebriert. Wieder kälter, im Hof 4 Grad minus, dann draußen 9 Grad.

Soldat Erdhütter, Westfalen, zur Zeit Reichenhall. War einige Monate an der Ost front, soll jetzt gerichtlich belangt werden - Fußleiden. Erhält Neues Testament und für seinen Kameraden, Gesinnungsgenossen, ein kleines Kreuz und Matthäusevangelium. Wird von den Eltern unterstützt, erhält auch von ihnen eine Schreibmaschine.

Caritas Huber - aufgeregt und weinend, weil Dompfarrer die Führung von Listen verbot. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Listen bringen sehr viele in Gefahr, das muß vermieden werden - neulich die Tasche verloren.

Dr. Prückner - *<leerer>* Besuch ohne besonderen Grund. Auch im Namen der Eltern, hatte geschrieben.

Nachmittag Hirtenbrief Gottesdienst vorbereitet, Bischofs konferenz, Begleitschreiben und Tagesordnung und Beilagen vorbereitet.